

# INHALT

1	<b>Einführung</b> .....	1
1.1	Eingrenzung (Untersuchungsgegenstand, Zeit und Raum) .....	1
1.2	Quellen .....	10
1.2.1	Gesetzgebung .....	10
1.2.2	Kirchenrecht .....	12
1.2.3	Literarische Quellen .....	14
1.2.3.1	Heidnische Literatur .....	14
1.2.3.2	Christlich-theologische Literatur .....	15
1.2.4	Archäologische und papyrologische Quellen .....	19
1.2.4.1	Zauberpapyri .....	20
1.2.4.2	Amulette und magische Gemmen .....	21
1.2.4.3	Verfluchungstäfelchen ( <i>Tabellae defixionum</i> ) .....	22
1.3	Der Terminus Magie und die Vorstellung von Magie .....	23
1.3.1	Verwendung im griechisch-römischen Kontext .....	23
1.3.1.1	Griechenland .....	23
1.3.1.2	Rom .....	28
1.3.2	Moderne Konzeptionen .....	39
1.3.3	Arbeitsdefinition .....	45
1.4	Die Erforschung der griechisch-römischen Magie und des spätantiken Magiekonflikts .....	48
1.5	Fragestellung .....	60
2	<b>Das Magiedelikt im römischen Recht der Spätantike</b> .....	62
2.1	Die Rechtstradition .....	62
2.1.1	Das Rechtsverständnis .....	63
2.1.2	Die rechtlichen Grundlagen für die Verfolgung von Magie, Astro- logie und Wahrsagung bis zur Spätantike .....	68
2.1.3	Kontinuitäten und Traditionsbrüche seit Diokletian .....	86
2.2	Die kaiserliche Gesetzgebung im <i>Codex Theodosianus</i> , den <i>Constitutiones Sirmondianae</i> und dem <i>Codex Iustinianus</i> .....	97
2.2.1	Die Gesetzesinhalte .....	97
2.2.1.1	Die heidnische Tradition (Divination und Opfer) .....	99
2.2.1.2	Die <i>ars mathematica</i> .....	118
2.2.1.3	Die manichäische Häresie .....	128
2.2.1.4	Die <i>ars magica</i> .....	137
2.2.2	Die Gesetzessprache .....	156
2.2.2.1	Stil und Funktion .....	156
2.2.2.2	Semantik .....	160
	Die <i>vitia</i> und <i>mores</i> des Magiers .....	160
	Der Gegenentwurf .....	168

2.3	Zusammenfassung .....	171
2.3.1	Ideologische Voraussetzungen der spätantiken Magiegesetzgebung .....	171
2.3.2	Unmittelbarer Anlass der Konstitutionen .....	177
2.3.3	Straftatbestände der Konstitutionen .....	179
2.3.4	Strafmaß .....	179
<b>3</b>	<b>Der Magiekonflikt im gesellschaftlichen Alltag der Spätantike .....</b>	<b>184</b>
3.1	Die Ursachen des Magievorwurfs .....	184
3.1.1	Konfessioneller Konflikt .....	187
3.1.2	Gesellschaftliche Veränderungen .....	194
3.1.3	Ökonomischer Konflikt .....	201
3.1.4	Existenzielle Bedrohung .....	206
3.1.5	Minderheitenproblematik .....	210
3.1.6	Geschlechterverhältnis .....	215
3.2	Der Magieprozess .....	218
3.2.1	Verhandlungsort und juristische Instanzen .....	219
3.2.2	Von der Anzeige zur Anklageerhebung .....	221
3.2.3	Die richterliche Anhörung und das Urteil .....	229
3.3	Die außergerichtliche Streitbeilegung .....	233
3.3.1	Das kirchliche Schiedsgericht .....	233
3.3.2	Die <i>lex Christiana</i> .....	241
3.4	Gesellschaftliche Realität und literarische Fiktion .....	245
<b>4</b>	<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>249</b>
<b>5</b>	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>253</b>
5.1	Quellen - Ausgaben, Indices, Kommentare, Übersetzungen .....	253
5.2	Sekundärliteratur .....	268
<b>Tabelle 1:</b>	<b>Strafrechtliche Bestimmungen zum Schadenzauber bis zur Spätantike .....</b>	<b>69</b>
<b>Tabelle 2:</b>	<b>Gesetzgeberische Maßnahmen zur Wahrsagung und Astrologie bis zur Spätantike .....</b>	<b>80</b>